

Aktuelle Sicherheitswarnung

Betrugsversuch: Gefälschte Kreditangebote im Namen der Alpen Privatbank AG

Stand: 10.03.2026

Warnung vor betrügerischen Kreditangeboten

- Derzeit werden über Messenger-Dienste wie Whats-App, Telegram etc. wie auch über Facebook und Instagram gefälschte Kreditangebote im Namen der Alpen Privatbank AG verbreitet. Dabei handelt es sich um sog. Vorkassebetrug.
- Die Alpen Privatbank AG vergibt keine Konsumkredite und steht in keinerlei Verbindung zu diesen Angeboten.
- Bitte leisten Sie keine Zahlungen und geben Sie keine persönlichen Daten preis.

Was ist passiert?

Uns wurde bekannt, dass Kriminelle den Namen, das Logo und die Marke der Alpen Privatbank AG missbräuchlich verwenden, um betrügerische Kreditangebote zu verbreiten. Die Betrugsmasche richtet sich an Privatpersonen im deutschsprachigen Raum und zielt darauf ab, Vorauszahlungen unter dem Vorwand einer Kreditvergabe zu erschleichen.

Wir betonen ausdrücklich: Die Alpen Privatbank AG ist ausschließlich im Bereich Vermögensverwaltung tätig und vergibt grundsätzlich keine Konsum- oder Ratenkredite. Sämtliche derartigen Angebote, die unseren Namen verwenden, sind betrügerisch.

So erkennen Sie den Betrug: Die betrügerischen Angebote weisen folgende typische Merkmale auf:

- **Kontaktaufnahme über Messenger oder soziale Medien:** Ein Bot mit dem Namen „Sofia Alpen PrivatBank“ bietet Sofortkredite an.
- **Unrealistische Kreditkonditionen:** Kredite bis zu 50.000 EUR ohne Sicherheiten, ohne Bürgen, mit einem Zinssatz von nur 1,6 % p. a. und einer angeblichen Kreditentscheidung in fünf Minuten.
- **Vorab-Gebühren:** Vor der Auszahlung wird eine „Servicegebühr“ oder „Bearbeitungsgebühr“ verlangt. Seriöse Banken verlangen niemals Zahlungen vor einer Kreditauszahlung.
- **Verifizierungsüberweisung:** Im Vertrag wird eine „Bestätigung durch Überweisung“ auf ein angebliches staatliches Konto gefordert – ein weiterer Vorwand, um Geld zu erschleichen.
- **Gefälschte Dokumente:** Die Betrüger versenden täuschend aufgemachte Kreditverträge, Garantieschreiben und Tilgungspläne mit gefälschten Unterschriften und manipulierten Siegeln. Teilweise werden dabei auch Namen und Logos anderer Finanzinstitute missbräuchlich eingesetzt.
- **Druck und Dringlichkeit:** Typisch ist das Drängen auf schnelle Entscheidungen und rasche Zahlungen, um ein „exklusives Angebot“ nicht zu verpassen.

Das tut die Alpen Privatbank AG niemals.

Grundsätzlich gilt: Die Alpen Privatbank AG kontaktiert Sie nicht über Telegram, WhatsApp oder andere Messenger-Dienste oder soziale Medien. Wir bieten keine Konsumkredite an. Wir verlangen niemals Vorauszahlungen, Servicegebühren oder Verifizierungsüberweisungen als Voraussetzung für eine Kreditvergabe. Wir fordern Sie niemals auf, Geld auf ein Ihnen unbekanntes Konto zu

überweisen.

Was sollten Sie tun?

Wenn Sie noch keine Zahlung geleistet und keine Daten preisgegeben haben:

- Ignorieren Sie sämtliche Nachrichten der Betrüger.
- Blockieren Sie den Absender.
- Löschen Sie die Konversation, nachdem Sie gegebenenfalls Screenshots als Beweismittel gesichert haben.

Wenn Sie bereits Zahlungen geleistet oder persönliche Daten weitergegeben haben:

- **Kontaktieren Sie umgehend Ihre Hausbank** und informieren Sie diese über die getätigten Überweisungen. Je schneller Sie handeln, desto höher ist die Chance auf eine Rückbuchung.
- **Erstatten Sie Strafanzeige** bei der Polizei. Bringen Sie alle vorhandenen Unterlagen, Chatverläufe und Screenshots mit.
- **Überprüfen Sie Ihre Konten** auf unautorisierte Abbuchungen oder verdächtige Aktivitäten.
- **Ändern Sie Ihre Passwörter**, falls Sie Zugangsdaten im Rahmen der Kommunikation mit den Betrügern preisgegeben haben.
- **Leisten Sie keine weiteren Zahlungen** – auch nicht unter dem Vorwand von „Stornogebühren“, „Vertragsstrafen“ oder „Steuervorauszahlungen“. Dies sind gängige Nachforderungstaktiken der Täter.

Unsere Maßnahmen

Die Alpen Privatbank AG hat unmittelbar nach Bekanntwerden des Betrugsversuchs folgende Schritte eingeleitet:

- Strafanzeige gegen Unbekannt bei den zuständigen Strafverfolgungsbehörden.
- Meldung an die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie die zuständigen Aufsichtsbehörden.
- Antrag auf Sperrung und Löschung der betrügerischen Accounts und aller damit verbundenen Inhalte.

Kontakt

Sollten Sie verdächtige Nachrichten erhalten haben, die den Namen der Alpen Privatbank AG verwenden, oder sollten Sie unsicher sein, ob eine Kontaktaufnahme tatsächlich von uns stammt, wenden Sie sich bitte direkt an uns:

Alpen Privatbank AG

Telefon: +43 (512) 59977-0

E-Mail: info@alpenprivatbank.com

Website: www.alpenprivatbank.com

Erreichbarkeit: Mo–Do 08:30–16:30 Uhr, Fr 08:30–15:00 Uhr

Bitte vertrauen Sie ausschließlich der Information auf unserer offiziellen Website www.alpenprivatbank.com und den Ihnen persönlich bekannten Kontaktdaten Ihrer Beraterin oder Ihres Beraters.